

schluss neuen llen zu

le des ehemaligen
dergartens wird neu bebaut

dungen aber alle über Privatge-
lände geführt werden müssten,
schluss der Ausschuss diese Mög-
lichkeit aus. Dagegen bestand Ein-
mütigkeit darüber, den Fußweg zur
Richard-Wagner-Straße zu be-
leuchten. Die Mehrkosten hierfür
betragen rund 12 000 Euro.

Die CDU-Fraktion regte zudem
eine eindeutigere Markierung der
Geh- und Radwege im Stadtgebiet
an. Als Beispiele einer schlechten
Markierung bezeichnete Anheuser
die Situation an der Saline Karls-
halle und die Durchfahrt des Gra-
dierwerks am Freibad. Das habe
die Stadt bereits erkannt und lässt
nun nachbessern, teilte Oberbür-
germeisterin Dr. Heike Kaster-
Meurer mit. Uneins war sich der
Ausschuss darüber, ob es einen Be-
schluss darüber gibt, Konversions-
flächen vorrangig vor anderen zu
erschließen. Unabhängig davon, ob
es einen solchen Vorrang gibt, be-
antragte die CDU-Fraktion das
Umlegungsverfahren für den zwei-
ten Bauabschnitt „Weingarten“.

Mehr als 3100 Starter traten beim dritten Kreuznacher Firmenlauf an



■ **Bad Kreuznach.** Mehr als 3100 Läufer gin-
gen beim dritten Bad Kreuznacher Firmenlauf
auf die rund fünf Kilometer lange Strecke durch
die Kreuznacher Innenstadt. Schnellster war
Christian Rötisch aus Rivenich aus dem Huns-
rück. Er erreichte 12 Minuten und 19 Sekunden

das Ziel in der Kaiser-Wilhelm-Straße. Damit
war er drei Minuten schneller als der Vorjah-
ressieger. Schnellste Frau auf der Strecke war
Katharina Paulus aus Waidlaubersheim. Viele
Firmen traten in originellen Kostümen und
Trikots an. So waren Mitarbeiter des Kreuzna-

cher Viktoriastifts als Raupe verkleidet unter-
wegs. Einige Handwerksbetriebe schleppten
sogar Stahlträger mit. Dabei sein ist alles, hieß
für sie die Devise, die Zeit war da eher zweit-
rangig. Auch der „Öffentliche“ lief mit einem
15-köpfigen Team mit.

Foto: Josef Nürnberg